

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung des Ausschusses für Tourismus und Kur, Ortsentwicklung
am 25.07.2023

Beginn: 18.00 Uhr **Ende:** 19.15 Uhr

Anwesend: SE Frau Anke Düsterhöft stellv. Vorsitzende
GV Herr Nickel
GV Herr Witt
GV Herr Zenker

Entschuldigt: SE Herr Kliesch
GV Herr F. Behrens

Abwesend: SE Herr O. Lange

Gäste: Frau Hausmann Geschäftsführerin Tourismus und Kur GmbH
Herr Pristaff TuK GmbH
BV Herr Griese
Herr Wilken Leiter Kurpark und Wirtschaftshof
2 Bürgerinnen
1 Bürger

**Von der
Verwaltung:** Frau Fr. Chelvier

Protokoll: Frau Acksteiner

TOP 1

Die stellv. Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Von 7 Mitgliedern sind 4 anwesend.

Die Einladung ist allen Mitgliedern form- und fristgerecht zugegangen.

Die Tagesordnung wird wie folgt bestätigt:

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Annahme der Tagesordnung
2. Protokollkontrolle der Sitzung vom 23.05.2023
3. Informationen der Tourismus und Kur GmbH
Vorstellung der neuen Geschäftsführerin der Tourismus und Kur GmbH,
Frau Dörthe Hausmann
4. Zukunftsbahnhof Graal-Müritz
5. Sonstiges
6. Anfragen und Informationen der Zuhörer und Ausschussmitglieder

Geschlossener Teil:

7. Zuschuss für die Weiterbildung zum Erhalt der Zusatzbezeichnung „Balneologie und Medizinische Klimatologie“ (Badearzt oder Kurarzt)
8. Anfragen und Informationen der Ausschussmitglieder

(TA v. 25.07.23, TOP 1)

TOP 2 Protokollkontrolle der Sitzung vom 23.05.2023

Frau Düsterhöft fragt zum Stand „laut zuschlagende Außentür des WC Mehrzweckgebäude“ nach.

Das Bauamt war vor Ort, konnte aber keine übermäßig lauten Geräusche feststellen. Wenn die Wartungsfirma für die Schließanlage im Rathaus vor Ort ist, wird sich der Thematik angenommen (evtl. Einstellung der Tür verändern). Auf Nachfrage zum Sommerfest der Wirtschaftlichen Vereinigung erklärt BV Herr Griese, dass das Fest vom 25.-27.08.23 im Park stattfindet.

Das Protokoll wird mit **3 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung** bestätigt.

(TA v. 25.07.23, TOP 2)

TOP 3 Informationen der Tourismus und Kur GmbH

**Vorstellung der neuen Geschäftsführerin der Tourismus und Kur GmbH,
Frau Dörthe Hausmann**

Frau Hausmann schilderte kurz ihren bisherigen beruflichen Werdegang u.a. Leitung der Usedom Tourismus GmbH mit 20 Mitarbeitern in den Bereichen Buchungszentrale, Touristinformation, Web-Gestaltung, Marketing und Pressearbeit.

Rückblick auf Veranstaltung/ Sonstiges:

- am 01.07.23 fand die Veranstaltung Naturklänge statt (124 Teilnehmer)
- am 19.07.23 AOK Aktivstand on Tour (Beachvolleyball, Soccer, Handball, Zumba)
- Seebrückenfest mit geändertem Konzept vom 21.-23.07.23
- Verlegung des Geschäftssitzes der Darß Bahn nach Graal-Müritz, da der LK VR die Anzahl der Haltestellen eingeschränkt hat
- verbesserte Anbindungen des ÖPNV in Richtung Ribnitz und Warnemünde als Planung der nächsten Jahre ist in Arbeit
- Kontrollbesuch zum Thema „Blaue Flagge“ und Zertifizierung
→ Veränderung WC-Beschilderung, Mülltrennung an den DLRG-bewachten Strandaufgängen,
- Erfassung der touristischen Infrastruktur und Suche nach Fördermittelmöglichkeiten
- Gastgeberverzeichnis in Arbeit
- Erfassung aller Veranstaltungen aller Veranstalter des Ortes im Veranstaltungskalender

Ausblick:

- kommende Veranstaltungshöhepunkte sind der Sommermärchenpark mit Theater, Zauberei und Musik und das Fest der Moorgeister am 08.-09.09.23.
- Weiterentwicklung der Gästekarte im Verband Fischland/Darß/Zingst für 2024 ist aktuell in Planung
- vom Verband Fischland/Darß/Zingst gibt es ein Positionspapier zum Tourismusgesetz, für das das Land MV Vorreiter ist und bei dem die Finanzierung des überregionalen Tourismusmarketings umgesetzt werden soll
- Lt. Steuerberatung wird 2024 von einem 20%-igen Gästerückgang zum Corona-Jahr 2022 ausgegangen (Flugreisen waren noch nicht buchbar, dadurch 2022 auch mehr Wintergäste).
- Schließung des Aquadrom wird in der Vor- und Nachsaison nochmal ca. 10 % der Gäste kosten.
→ Boddentherme in Ribnitz stärker einzubinden und mit vermarkten
- Autobahnwerbeschild für Graal-Müritz wird geprüft (Kosten ca. 10 T€)
- in Planung ist ein Internationale Schach-Open vom 27.02.-02.03.24, das im Saal des Haus des Gastes ausgetragen werden soll mit ca. 100 Teilnehmern

GV Herr Zenker

Der Gästerückgang ist länger bekannt. „Nur“ die Boddentherme zu bewerben kann nicht das einzige Ziel sein. Die Überarbeitung des Tourismuskonzeptes ist längst fällig.

Frau Hausmann

Graal-Müritz muss sich wieder stärker dem Thema Ostseeheilbad annähern, d.h. für das Thema Gesundheit müssen mehr Produkte entwickelt werden, die auch mehr Gäste in den Wintermonaten bringen. Natur spielt dabei eine große Rolle und perspektivisch soll das Tourismuskonzept von 2003 überarbeitet werden.

Weiterhin soll an einer Basismessung der Fachhochschule Westküste teilgenommen werden. Die Umfrage in diesem Jahr bezieht sich auf das Thema Image und Tourismusakzeptanz und Mobilität im Ort. Aus dem Ergebnis sind dann Handlungsempfehlungen zu entwickeln und Verbesserungen umzusetzen.

Auf Nachfrage zur Altersstruktur der Gäste im Ort erklärt Frau Hausmann, dass diese durch die Kliniken bzgl. Mutter-Kind-Kuren bekannt ist, bei anderen Vermietern aus datenschutzrechtlichen Gründen leider nicht.

Kurzfristig soll ein neues „News-Letter-System“ umgesetzt werden, um die Gastgeber mit Infos schneller zu erreichen und über Umfragen ist dann die Gästestruktur zu ermitteln. Bezüglich Veranstaltungen erfolgte teilweise eine Überarbeitung des Veranstaltungskonzeptes und Ergänzung mit neuen, geänderten Formaten.

GV Herr Nickel

Nach der Schließung des Aquadroms ist die Boddentherme in Ribnitz keine „Konkurrenz“ mehr und sollte beworben werden. Werbung an der Autobahn findet er positiv und das internationale Schachturnier in Graal-Müritz sorgt für die Erhöhung des Bekanntheitsgrades.

Der Ausschuss stimmt den Ausführungen von Herrn Nickel zu.

Frau Hausmann nimmt dies als positives Votum für ihre weitere Arbeit mit.

(TA v. 25.07.23, TOP 3)

TOP 4 Zukunftsbahnhof Graal-Müritz

Die Vorlage wurde zur Kenntnis gegeben.

Folgende Maßnahmen sind u.a. in Planung:

- Anpassung DB Pluspunkt - Aufwertung mit neuer Farbe
- Anpassung der Wetterschutzhäuser
 - Einsatz von neuen Kunststoffelementen mit Bedruckung (Möwen und Wellen)
 - neue Farbgestaltung (Grundton Messing gealtert)
 - Aufwertung der Sitzgelegenheiten (Ausbau der Bänke, Aufarbeitung, Einbau mit Berücksichtigung der Erhöhung der Sitzelemente)
- Upgrade des DAS (Dynamischen Schriftanzeigers) auf DSA Plus (Fahrgastinformation)
- DAB (Digitale Bauauskunft)
- Aufwertung Blindenleitsystem
- Tausch der Uhren
- Austausch Abfallbehälter und Streusandbehälter
- Austausch Stationsmast, Bahnhofsnamensschilder
- Entfernung Lärmschutzwand, Anpassen Geländer
- Aufwertung / Graffitienschutz Verteilerkästen
- Ersatz Sitzbank Bahnsteig und Erweiterung auf 5 Plätze
- Aufstellen Snackautomat (noch in Diskussion)

Beschluss:

Der Tourismusausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Anpassungen am DB Pluspunkt und an allen drei Wetterschutzhäusern durch die DB Station & Service AG zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses: 7

Davon anwesend: 4
Ja-Stimmen: 3
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 1

(TA v. 25.07.23, TOP 4)

TOP 5 Sonstiges

- Keine Infos

(TA v. 25.07.23, TOP 5)

TOP 6 Anfragen und Informationen der Zuhörer und Ausschussmitglieder

Herr Parrish

Die Nachfrage nach Karten für das Moorgeisterfest ist immens.

Jetzt sollen ja 50 % der Karten über den Dienstleister Eventim veräußert werden. Was passiert mit den nichtverkauften Restkarten?

Die Sanierung des Endhaltepunktes der DB ist richtig, es sollte aber auch der Haltepunkt Koppelweg mit seinen Schmierereien einbezogen werden.

Frau Hausmann

Sie ist sich sicher, dass die Firma Eventim, als internationale Plattform zum Verkauf von Veranstaltungskarten, das begrenzte Kontingent verkauft.

Fr. Dr. Chelvier

Wegen der „Zustände“ am Koppelweg wurde sich bereits an die DB gewandt. Dadurch konnte bereits eine Erhöhung der Reinigungszyklen erreicht werden.

Sie wird es im Zusammenhang mit der Gestaltung des Zukunftsbahnhofes auch für diesen Haltepunkt eine Verbesserung einfordern.

Weiterhin informiert sie, dass

- auf dem Seebrückenvorplatz neue Beschilderungen zum Hinweis auf den Fahrradparkplatz und das Freihalten der Rettungsgasse vorgenommen wurden
- neue Fahrradständer zur Ergänzung am Seebrückenvorplatz sowie Seeblick angeschafft wurden
- Lt . Auftrag aus dem Ausschuss zur Ermittlung der Kosten für eine zusätzliche Reinigung der WC betragen die Kosten für die WC's an der Promenade 3.500,-€ netto/Monat, d.h.Juni-September 14.000,-€. Von der Beauftragung wurde erstmal Abstand genommen, da keine Beschwerden aufgelaufen sind.
- die Mülltrennung an den Strandaufgängen geprüft werden muss

GV Herr Zenker

Wie ist der Stand Radwegekonzept?

Fr. Dr. Chelvier

Der Sachstand ist in den Protokollen des Wasser- und Wegeausschusses nachzulesen.

Die sofort umsetzbaren Maßnahmen (Schilder entfernen, Kleinstreparaturen) wurden erledigt. Andere Maßnahmen werden z.Z. priorisiert, stoßen aber seitens der Behörden auf Probleme (z.B. Absenkung von Bordsteinen in der Rostocker Str.).

Frau Hausmann

Mit Blick auf die Wegebeschilderung in Graal-Müritz erscheinen manche Hinweisschilder als nicht ganz logisch. Die Ausschilderung „Aquadrom“ bittet sie zu entfernen und auf die Rechtschreibung „Rhododendronpark“ (Lange Str. -Höhe Deutsches Haus) zu achten.

(TA v. 25.07.23, TOP 6)

Ende des öffentlichen Teils